



Edelbach

Elmen, Edelbach-Schlucht

| | | |
|---|------------------------------------|---------------------------------------|
| Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren. | | |
| Angelegt: 2023-03-09 20:55:46 | Update: 2023-10-14 09:16:28 | Druck: 2024-12-22 10:12:21 |
| Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Reutte Ort: Elmen | | |
| Schwierigkeit: Schwierig | Grad: v5 a4 IV | Gesamtzeit: 4h1 |
| Zustiegszeit: 1h | Begehungszeit: 3h | Rückwegszeit: 1min |
| Einstieghöhe: 1400m | Ausstieghöhe: 1010m | Höhendifferenz: 390m |
| Canyonstrecke: 1250m | Höchste Abseilstelle: 37m | Anzahl Abseiler: 8 |
| Transport: zu Fuß | Gestein: | Einzugsgebiet: km ² |
| Saison: | Ausrichtung: Nord | Beste Zeit: |
| Bewertung: ★ 3.6 (1) | Beschreibung: ★ 0 () | Verankerung: ★ 0 () |
| Besonderheiten: | | |
| Ausrüstung: Seile: 2x40m Stirnlampe, | | |
| Charakteristik: Der Edelbach ist ein karstiger, oft von Lawinen besuchter Abseil- und Wandercanyon, und wird hauptsächlich vom Stablsee und einer Höhle gespeist. Wassertechnisch muß man ein paar mal durch den Strahl, wo schon mal mit Nischen und Löchern zu rechnen ist. Die zwei großen Engstellen (Mitte und Schluß) sind zwingend und ohne Notausstieg. Es gibt nur wenig Rutschen und keine Sprünge. Lawinenholz und Felschaos muß man abklettern. Seiltechnisch war nur nachlassbarer Aufbau, und evtl. Seilgeländer nötig. Die Notausstiege sind alle steil und grasig. Lawinenreste liegen bis in den Hochsommer im Bach. Eine interessante Kombination von Höhle und Bach ist jetzt möglich. Der Abseilstand ist ca. 5m orographisch rechts unterhalb des Höhleneinganges. Die stets Wasserführende Höhle ist ca. 60m lang mit einem kleinen Wasserfall. (Hirabira (Stirnlampe) nicht vergessen) | | |
| Hydrologie: | | |
| Anfahrt: Tirol-Lechtal-Elmen. In Elmen am Parkplatz zur Stabalm Parken. Im Lechtal bei Elmen von der Bundesstrasse abfahren und bis zum riesigen Parkplatz vor dem Wasserfall fahren. | | |
| Zustieg: Dem steilen Wanderweg bis zur Stabalm hinauf und auf dem Fahrweg geradeaus zum Einstieg. Wer die Höhle begehen will, muß an dem Schotterfleck zu einer kleinen Tanne mit dem viereckigem Block absteigen (ca. 10-15m vor dem ersten Fall. Die Zweige bedecken den Haken. | | |
| Tour: Pegel: Am ersten Standplatz darf das Edelbächlein links, nur schwach über die Felsnase spritzen. Hinweis: Wenn die erste Engstelle gerade noch geht, dann besser am nächsten Notausstieg raus. Die Seilgeländer zu den Abseilständen sind, wenn nötig selbst aufzubauen. | | |
| Rückweg: Zurück zum Parkplatz in 200m | | |
| Koordinaten: Canyon Start 47.3410 10.5526 Canyon Ende 47.3417 10.5485 | | |

Begehungen:

2023-03-09 | System User |   | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22397>

2023-03-09 | System User |    |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/EdelbachCanyon.html>

Erstbegehung: 18.09.1992 durch Catherine Caullier, Olivier Courtois